

S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON

UNIVERSALSILICON - NEUTRAL (OXIM)

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- universell
- MEKO-frei
- innen und außen
- geruchslos
- beständig
- anstrichverträglich
- elastisch

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON vulkanisiert durch Einfluss von Luftfeuchtigkeit zu einem außerordentlich beständigen, geruchlosen und elastischen Material aus und hat eine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber zahlreichen chemischen Agenzien.

S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON haftet ohne Primer auf einer Vielzahl von Materialien, z. B. auf Metallen, Gläsern, Kunststoffen u. a. Zur Verbesserung der Haftung können Primer eingesetzt werden. Ggf. Eigenversuche durchführen. Keine Haftung auf öl- oder bitumenhaltigen Untergründen, Polyethylen, Polypropylen und Teflon.

S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON ist anstrichverträglich (mit alkydharzbasierenden Lacken). Aufgrund der Vielzahl auf den Markt befindlichen Lacke kann eine Haftung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.

ANWENDUNGSBEREICHE:

S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON eignet sich für Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich u. a.

- im gesamten Baubereich
- im Metall- und Containerbau
- für Industrie, Handwerk und Hobby
- zur Glasversiegelung von Fenstern
- zur Fugenabdichtung im Sanitärbereich zwischen keramischen Fliesen und Badewanne, Wasch- und Duschbecken.
- nicht korrosiv gegenüber Metallen

S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON ist mit einem Schutzeffekt ausgerüstet.

Für die Anwendung auf Marmor und Naturstein empfehlen wir S960 MARMOR SILICON.



FUGENMASSE/HINTERFÜLLUNG:

Bei Fugenbreiten von 5 - 10 mm soll der Fugenquerschnitt quadratisch sein. Fugenbreiten von 10 - 20 mm erfordern eine Mindesttiefe von 10 mm. Bei Fugen über 20 mm Breite soll die Fugentiefe die Hälfte der Fugenbreite betragen. Die Fugentiefe muss durch geeignetes Hinterfüllmaterial begrenzt werden, damit keine Dreiflankenhaftung entsteht.

VORBEREITUNG DER HAFTFLÄCHEN:

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, trocken und frei von Schmutz, Staub, Fett, Öl und anderen Fremdstoffen sein. Fugenränder mit Selbstklebeband abdecken. Primer werden mit einem Pinsel gleichmäßig auf die Fugenflanken aufgetragen und müssen vollständig ablüften. Für die unterschiedlichen Anwendungsgebiete beachten Sie bitte unser Datenblatt über Silicon-Primer.

VERARBEITUNG:

S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON mit Druck auf die Fugenflanken gleichmäßig ausspritzen. Oberfläche anschließend sofort mit einem angefeuchteten Spachtel, Fugeisen oder Finger (spülmittelhaltiges Wasser, ca. 1 - 2 %-ig) glätten und Klebeband abziehen, da bereits nach wenigen Minuten Hautbildung erfolgt. Ein Befall von Schimmelpilzen kann durch höhere Temperaturen und unzureichender Belüftung begünstigt werden. Zur Vorbeugung und zur Bekämpfung kann ein Antischimmelmittel verwendet werden.

Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit BOSTIK SOLVENT 300 entfernen. Im abge bundenen Zustand ist S733 SEAL'N'FLEX BAU SILICON nur noch mechanisch zu entfernen. Angebrochene Kartuschen möglichst bald verbrauchen.

VERBRAUCH:

Bei 10 x 10 mm Fugenquerschnitt reicht die Kartusche für ca. 3 lfdm. Der Verbrauch läßt sich aus Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = cm² pro lfdm. Fuge errechnen.

LAGERUNG:

12 Monate bei kühler und trockener Lagerung.

LIEFERGEBINDE / FARBEN:

transparent	Artikel-Nr. 30617068 300 ml Kartusche
weiß	Artikel-Nr. 30617069 300 ml Kartusche
grau	Artikel-Nr. 30617070 300 ml Kartusche
schwarz	Artikel-Nr. 30617067 300 ml Kartusche
braun	Artikel-Nr. 30617210 300 ml Kartusche
transparent	Artikel-Nr. 30617109 600 ml Schlauchbeutel

ARBEITSSCHUTZ:

Enthält 3-AMINOPROPYLTRIETHOXYSILAN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

CE-KENNZEICHNUNG:

EN 15651-1:F-EXT-INT-CC [25LM]

EN 15651-2:G-CC [25LM]

EN 15651-3:S [XS1]

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN	
Basis	Silikonkautschuk, einkomponentig
Härtungssystem	oxim, MEKO-frei
Spez. Gewicht	ca. 1,02 g/cm ³
Hautbildungszeit (+ 23 °C/50 % rel. LF.)	ca. 8 Minuten
SHORE A-Härte (DIN 53 505, 4 Wochen bei + 23 °C/50 % rel. LF.)	ca. 15
Temperaturbeständigkeit	ca. - 60 °C bis + 150 °C
Zugfestigkeit	1,20 MPa
Bruchdehnung	500 %
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 07.20

Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 5425 801-0 · Fax: +49 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

BOSTIK HOTLINE

Smart help
+ 49 5425 801-0



Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 72 42 5 30 - 12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de